

## Honorarberatung, der Königsweg?

28.04.2010, 14:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *ip GmbH*

---

Kreis Bergstraße. Immer mehr Kunden sind mit ihrem Bankberater nicht mehr zufrieden. Erst wurden ihnen riskante Zertifikate und Fonds verkauft (natürlich gegen Provision) und als es dann in der Krise Verluste gab, war vom Betreuer nichts zu hören. Danach wurde der schöne Aufschwung seit letztem Jahr verpasst und der Kunde hört nur vom Berater wenn dieser regelmäßig von fallenden Tagesgeldzinsen oder undurchsichtigen Zertifikaten berichtete.

Über  $\frac{3}{4}$  der Kunden trauen ihren Banken nicht mehr. Sie werden das Gefühl nicht los das der Bankbetreuer nicht ihre Rendite und Sicherheit im Blick hat, sondern sich nur mit der Frage befasst wie er die Provision maximieren kann. Dieses geschieht am leichtesten über Produkte die der Kunde kaum versteht und wen wundert es, oft auch nicht der Bankberater. Kommt es dann zu Krisen, steht der Kunde alleine da und darf sich fragen warum er z. Bsp. in seinem Rentenfonds 10% verloren hat und das wo die Anlage doch so sicher sein sollte.

Das diese Bankberatungen nicht kostenlos, sondern über Provisionen und versteckten Gebühren sogar teuer sind, erkennen immer mehr Anleger. Wer 50.000,- € in Fonds anlegt, zahlt schnell 1.500,- € Ausgabeaufschlag plus Bestandsprovisionen und bei den beliebten geschlossenen Immobilienfonds kommen so schnell 5.000,- € Kosten am Anfang zusammen.

Aufgeklärte Anleger wenden sich zunehmend Honorarberatern zu. Diese werden für ihre Zeit der Beratung und Betreuung bezahlt und erhalten keine Provisionen beim Verkauf. Jetzt steht der einzelne Kunde wieder im Mittelpunkt der Betrachtung und kann unabhängig beraten werden. Dadurch entstehen nachvollziehbare Strategien und eine dauerhafte auf das Sicherheits- und Renditebedürfnis des Kunden zugeschnittene Betreuung.

Diese Art der Beratung gibt es z. Bsp. in den USA und in England. Zunehmend verbreitet sie sich auch in Deutschland. Es gibt keine gesicherten Zahlen wie viele Honorarberater es in Deutschland gibt. Schätzungen reichen von 500 bis 1500 echten Honorarberatern. Im Kreis Bergstraße hat sich Tilman Rüthers auf die Honorarberatung spezialisiert. Nachdem er 20 Jahre Banken bezüglich ihres Eigenkapitals beraten hat, machte er sich vor 12 Jahren selbstständig und berät jetzt Privatkunden in den Bereichen Vermögen und Ruhestand.

### Portrait

Die ip GmbH aus Bensheim hat sich auf die Beratung von Kapitalanlagen und Altersvorsorge spezialisiert. Der Geschäftsführer war 15 Jahre im Eigenhandel für Banken an der Börse tätig und unter anderem Vorstand der Frankfurter Wertpapierbörse sowie im Ehrenausschuss und im Schiedsgericht tätig.

---

News-ID: 422878 • Views: 168 (Stand: 29.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/422878/Honorarberatung-der-Koenigsweg.html>